

S HergiswilerLäbe

P.P. 6133 Hergiswil

Mit Pfarreiblatt

Zeitung der Gemeinde Hergiswil

Kindermärt
 der Ladengruppe Hergiswil b. Willisau
 auf dem Kreuzplatz in Hergiswil

Samstag, 8. Oktober 2011
 9 bis 16 Uhr

- heimelige Festwirtschaft
- Gratiskarussellfahrten für Kinder
- Gratisballone für Kinder

Sicher zahlen:
 von Adelaide bis Zermatt.

Die passenden Reisezahlungsmittel erhalten Sie bei der Valiant.

www.valiant.ch **VALIANT**



Titelseite

Kilbi-Märt in Hergiswil

Die Ladengruppe des Gewerbevereins Hergiswil organisiert dieses Jahr zum vierten Mal den Kilbi-Märt. Am Kilbisamstag, 8. Oktober, herrscht auf dem Kreuzplatz von 9 bis 16 Uhr «Märtstemmig». Heuer tragen 13 Aussteller dazu bei.

An waschechten «Märtständen» kann sich das Publikum überraschen lassen! Wer vom vielen Staunen müde geworden ist, kann sich in der heimeligen Festwirtschaft stärken oder sich von diversen Darbietungen fesseln lassen! Alle Kinder dürfen während der ganzen Dauer des «Märts» gratis auf das Rössli und bekommen gratis einen Luftballon!

Farbige Titelseite

Wir danken der Ladengruppe Hergiswil ganz herzlich, dass sie die Mehrkosten für den Farbdruck der Titelseite dieser Ausgabe übernimmt.

Falls auch Sie gerne eine farbige Titelseite sponsern möchten (189 Franken inkl. 8 % MwSt.), dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Auf Wunsch veröffentlichen wir gerne Ihren Vornamen und Namen im Hergiswiler Läbe.

Jetzt aktuell!

Sprudelwassergeräte Soda Club



- Haben Sie ein defektes oder altes Gerät zu Hause? Tauschen Sie es gegen ein Gerät der neusten Generation!
- Sie erhalten eine **Gutschrift von Fr. 45.-** auf jeden Gerätetyp und dazu **zwei Gasfüllungen im Wert von je Fr. 16.50 gratis!**

Zum Beispiel Typ Jet Silver 60l

für nur Fr. 54.-
statt Fr. 99.-

Natürlich bei Ihrem Fachhändler

ELEKTRO

SCHWEGLER

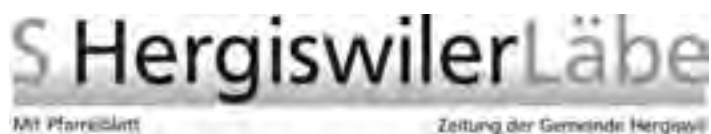
HERGISWIL GMBH

Tel. 041 979 00 79 • Fax 041 979 00 77 • www.elektroschwegler.ch

Aus der Gemeinde

Nationalrats- und Ständeratswahlen

Ende September haben alle Stimmberechtigten die Unterlagen für die National- und Ständeratswahlen erhalten. Das briefliche Wählen kann ab sofort erfolgen. Die Stimmberechtigten werden einmal mehr darauf hingewiesen, dass sowohl die Wahlliste der Nationalrats-, als auch jene der Ständeratswahl ins grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert zu verpacken sind. Im grauen Rücksendekuvert dürfen nur das grüne Kuvert und separat der unterzeichnete Stimmrechtsausweis sein. Das Urnenbüro ist am Wahlsonntag, 23. Oktober 2011 von 10.00 bis 11.00 Uhr geöffnet und befindet sich wieder im Foyer der Gemeindeverwaltung im Erdgeschoss des neu umgebauten Gemeindehauses. Der Briefkasten für die briefliche Stimmabgabe befindet sich neu beim Hintereingang des Gemeindehauses.



Impressum

Redaktionsadresse:	Chrüzmatte 1	6133 Hergiswil
	Telefon	041 979 16 37
	E-Mail	phelfenstein@bluewin.ch
Abonnemente / Adressänderung	Marita Bammert	Sagiacher 3
	6133 Hergiswil	041 979 01 60
	E-Mail	maritabammert@bluewin.ch
Abonnementspreis	12 Monate Fr. 36.–	
Inserate	Pius Bammert	Dorfstrasse 12
	6133 Hergiswil	041 979 15 81
	Peter Helfenstein	Bachhalde 16
	6133 Hergiswil	041 979 16 37
Inseratenpreis	Einspaltig, 1 mm hoch Fr. 0.70	
Gestaltung	Gemeindekanzlei	
	6133 Hergiswil	041 979 80 80
Druck	Carmen-Druck	
	6242 Wauwil	
Veranstaltungskalender	Karin Hochoer	Seegrüess
	6123 Geiss	041 493 05 20
Redaktionsteam	Peter Helfenstein (phe.) Marie-Theres Rupp (mr.)	

Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier für die im Verlaufe des Jahres volljährig gewordenen oder noch werdenden Einwohnerinnen und Einwohner des Jahrganges 1993 ist auf Samstag, 12. November 2011 um 17.00 Uhr festgesetzt worden. Die 24 Jungbürgerinnen und Jungbürger werden in diesen Tagen eine persönliche Einladung erhalten, versehen mit einem Anmeldetalon. Der Gemeinderat hofft auf eine möglichst vollzählige Beteiligung an dieser Feier und dankt für die Einhaltung der Anmeldefrist.

Neuzuzüger-Apéro

Der Gemeinderat lädt die in den Jahren 2009 bis 2011 in die Gemeinde zugezogenen Einwohnerinnen und Einwohner zu einem Apéro auf Sonntag, 11. Dezember 2011, 10.00 Uhr ins Dachgeschoss des Gemeindehauses ein. Die Einladungen werden rechtzeitig erlassen. Der Gemeinderat dankt den Eingeladenen für ihr Erscheinen und für eine fristgemässe Anmeldung.

Schülerzahlen

Nach der Zusammenstellung der Schulleitung besuchen im Schuljahr 2011/2012 total 250 Schülerinnen und Schüler die Schule in den Schulhäusern Steinacher und Sagenmatt. Die Schülerzahlen sind weiter rückgängig. So besuchen wieder 10 Schülerinnen und Schüler weniger die Schulen von Hergiswil b. W. Dies sind rund 30 Lernende weniger als noch im Schuljahr 2008/2009. Auf die einzelnen Stufen ergibt dies folgende Schülerzahlen: Integrierte Sekundarstufe 71, Primarstufe 146 und Kindergarten 33.

Lockerungen bei Solaranlagen

Um die Bestrebungen einer noch stärkeren Nutzung der erneuerbaren Energie zu unterstützen, hat der Regierungsrat beschlossen, Solaranlagen bis zu einer Fläche von 20 m² - bisher 10 m² -, die der Gebäudehülle und der Umgebung angepasst sind und nicht reflektieren in der Regel von der Baubewilligungspflicht auszunehmen. In gleicher Weise gilt dies auch für direkt auf dem Boden aufgestellte Solaranlagen.

Grössere Gewässerabstände

Auf den 1. Januar 2011 ist die Änderung des Bundesgesetzes über den Gewässerschutz und am 1. Juni 2011 die zugehörige Änderung der Gewässerschutzverordnung in Kraft getreten. Mit diesen neuen Vorschriften wird insbesondere der Freihaltung des Gewässerraums vermehrt Bedeutung zugemessen, was zu grösseren Gewässerabständen führt. Die neuen Bundesvorschriften über die Festlegung des Gewässerraums fordern sowohl den Kanton als auch die Gemeinden. Einerseits ist das Verfahren für die Festlegung des Gewässerraums im Kanton nach den Vorgaben des Bundesrechts zu regeln und andererseits muss Klarheit geschaffen werden, wie mit Baugesuchen für Vorhaben im Bereich von Gewässern umzugehen ist. Der Kanton hat zur Umsetzung der Bundesvorgaben die kantonale Gewässerschutzverordnung geändert. Darnach haben die Gemeinden den Gewässerraum in der Nutzungsplanung festzulegen und dazu in der Regel Grünzonen und Freihaltezonen auszuscheiden. Weiter haben die Gemeinden die Breite des Gewässerraums in dicht überbauten Gebieten wo nötig den baulichen Gegebenheiten anzupassen, soweit der Schutz vor Hochwasser gewährleistet ist. Als dicht überbaute Gebiete gelten in der Regel weitgehend überbaute Bauzonen im engeren Siedlungsgebiet. Solange die Gemeinden in der Nutzungsplanung über die Festlegung des Gewässerraumes nicht entschieden haben, sind im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens die Gewässerabstände durch die Dienststelle Raumentwicklung, Wirtschaftsförderung und Geoinformation (rawi) bewilligen zu lassen.

Baugesuche

Von Stefan und Elsbeth Wiprächtiger-Häfliger, Buacher, für den Ersatz-Neubau eines Wohnhauses und den Anbau einer Remise sowie für Gebäude-Abbrüche auf Grundstück Nr. 11, Bauacher

Von Hans und Pia Wiprächtiger-Schärli, Dorfstrasse 16, für die Erstellung eines offenen Carports anstelle der bewilligten offenen Abstellplätze auf Grundstücken Nrn. 56 und 985, Sigrishaneshus, des Hans Wiprächtiger-Schärli

Von Roland und Jolanda Kuoni-Schütz, Ober-Saalenhüsli, für den Umbau und die Sanierung des Wohnhauses sowie Einbau einer Garage in den Oekonomieteil auf Grundstück Nr. 343, Unter-Schwarzhubel, des Philipp Kuoni-Roos, Lugental 1



Ein grosses Sortiment von GALLAGHER finden Sie bei uns im Ausstellraum. Schauen Sie sich doch einmal um.



GALLAGHER bietet Ihnen Qualität und Dauerhaftigkeit

GALLAGHER ist die grösste Qualitätsmarke für Elektrozaune. Die lange Lebensdauer der Produkte steht an erster Stelle. Kurz gesagt: Mit GALLAGHER bekommen Sie das Beste für Ihr Geld.

Persönliche Beratung



Mehr Landtechnik AG

6133 Hergiswil am Napf, Telefon 041 979 14 24, Mobile 079 434 45 03
E-Mail: mehrlandtechnik@pop.agri.ch, Fax 041 979 12 77



50 Franken auf unsere Netto-VP
 Beim Kauf von 4 neuen Pneus
 inkl. Montage und Auswuchten

Nicht kumulierbar
 Max. 1 Gutschein pro Haushalt
 Nur gültig, wenn Original-Gutschein bei Bestellung
 vorhanden ist

Ausschneiden und mitbringen
 Gültig bis Samstag, 15. Oktober 2011



041 979 11 26 Hergiswil b. W.



BIRNEL-Aktion

Birnel - gut für die Gesundheit

Die Mostbirnen werden gepresst, der Saft wird geklärt, filtriert, entsäuert und konzentriert. Zehn Kilogramm Früchte ergeben ein Kilogramm Birnel. Birnel enthält die Mineralstoffe Natrium, Kalium, Magnesium, Calcium und Mangan und ist auch für Diabetiker geeignet (13 Gramm Birnel = 1 Broteinheit). Ein Kilogramm Birnel enthält 400 - 600 Gramm Fruchtzucker.

Birnel – gut für die Natur

Die Feldobstbäume, die unser Schweizer Landschaftsbild prägen, sind für die moderne Landwirtschaft nicht rentabel und drohen darum endgültig zu verschwinden. Die imposanten Bäume sind aber wichtiger und oft einziger Lebensraum von bedrohten Vogelarten (Schweizer Vogelschutz SVS). Herstellung und Kauf von Birnel trägt zum Erhalt dieser prächtigen Bäume bei.

Birnel - gut für Menschen in Not

Die Winterhilfe Schweiz vertreibt Birnel seit 1952. Mit dem Erlös unterstützt sie Menschen in Not in der Schweiz mit Naturalleistungen oder der Übernahme dringender Rechnungen. Birnel der Winterhilfe kaufen heisst darum auch Gutes tun.

BIRNEL kann in folgenden Einheiten bezogen werden:

Dispenser	à 250 g	Fr. 4.20
Glas	à 1,0 kg	Fr. 10.60
Kessel	à 5,0 kg	Fr. 46.00
Kessel	à 12,5 kg	Fr. 105.00

Bestellungen bis 9. Dezember 2011 nimmt entgegen:

Anna Christen-Birrer, Birkenweg 5, 6133 Hergiswil b. W.,
 041 979 12 41

Baubewilligungen

An Alois Staffelbach-Schacher, Egg 3,
 für den Neubau eines Heizraumes mit Schnitzellager und Einstellhalle sowie Ersetzen der Fenster am Wohnhaus auf Grundstück Nr. 269, Mittler-Egg

An die Strassengenossenschaft Höll – Farnboden – Gmeinalp – Chrotthütten,
 für den Einbau von Betonfahrspuren auf einer Länge von ca. 100 m auf der bestehenden Güterstrasse auf Grundstück Nr. 778, Gmeinalp, des Markus Fankhauser, Gmeinalp

An Pascal Haas-Meier, Ober-Tannen,
 für den Aufbau einer Solarstromanlage auf das bestehende Dach des Wohnhauses mit Scheune auf Grundstück Nr. 324, Ober-Tannen

An Lukas Birrer-Leuenberger, Hübeli 10,
 für eine Dachsanierung mit Photovoltaikanlage auf das Lager- und Bürogebäude auf Grundstück Nr. 349, Hinter-Säge

An die Birrer Holz AG, Hübeli 10,
 für eine Dachsanierung mit Photovoltaikanlage auf das Sägerei-gebäude Nr. 221-G auf Grundstück Nr. 349, Hinter-Säge, des Lukas Birrer-Leuenberger, Hübeli 10



Jacqueline Feldkircher &
 Urs Niederhauser
 041 979 11 05
 gasthaus@zum-kreuz.ch

Wildes Wild, ganz wild...
 aus hiesiger Jagd und Gehege.

Geniessen Sie unser herrliches Wildbret.

Wir freuen uns auf euch.

S ganzi Chrüzteam

Energietal Wiggertal plus:

Informationsveranstaltung am 17. Oktober 2011 in Reiden

Der Verein Energieallianz lancierte Ende März 2011 die „Energietäler“-Idee im Kanton Luzern. Mittelfristig sollen diese zu energieautonomen Regionen werden. Hauptinitiant ist FDP-Nationalrat Otto Ineichen, Präsident des Vereins Energieallianz. Mitinitianten sind CVP-Nationalrat Ruedi Lustenberger, CVP-Nationalratskandidat Josef Wyss, die FDP-Nationalratskandidaten Ruedi Amrein, Peter Balsiger und Peter Schilliger sowie CVP-Nationalrätin Ida Glanzmann-Hunkeler aus dem Wiggertal.

Nationalrätin Ida Glanzmann-Hunkeler hat das Patronat für das Energietal Wiggertal plus übernommen. Gerne stellen Nationalrätin Ida Glanzmann-Hunkeler sowie weitere Referenten (u. a. Nationalrat Otto Ineichen und Thomas Joller, Chef Dienststelle Umwelt und Energie des Kantons Luzern) die „Energietal Wiggertal plus“-Idee unserer Bevölkerung näher vor.

Lassen Sie sich informieren über das spannende Projekt!

Die Veranstaltung findet statt am

Montag, den 17. Oktober, 20 Uhr
Regionales Alters- und Pflegezentrum Feldheim
Feldheimstrasse 1
6260 Reiden

Die Veranstaltung ist öffentlich. Anmeldungen sind erbeten an: willkommen@energieallianz.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schleppschlauchverteiler MFH passend zu Reform Zweiachsmäher



Bei uns finden Sie das ganze MFH-Güllenprogramm!

Schleppschlauchverteiler
Exzentrerschneckenpumpen
Güllenverteiler / Elektro-Güllenverteiler
Schlauchhaspel im Baukastensystem
Rührwerk-Sortiment / Tauchmotorrührwerke
Verlangen Sie eine Offerte - wir beraten Sie gerne!



Aktuell

Offener Mittagstisch

Für alle Interessierten ist der Mittagstisch am Donnerstag, 13. Oktober um 11.30 Uhr im St. Johann bereit. Anmeldung bis Dienstagabend, 11. Oktober, an: Anna Felder, 041 979 14 10 oder Elsa Pfäffli, 041 979 11 44. Die Organisierenden freuen sich auf viele Teilnehmende.

Fleckviehzuchtgenossenschaft Hergiswil-Napf

Am Mittwoch, 12. Oktober 2011, organisiert die Fleckviehzuchtgenossenschaft Hergiswil-Napf aus Anlass ihres 115-jährigen Bestehens auf dem Kreuzplatz eine Genossenschaftsschau. Mit dieser Schau möchten die Züchter den aktuellen Stand der Zucht aufzeigen. Das züchterische Schaffen soll so transparent dargelegt werden. Nur durch gezielte Paarung und Selektion ist es möglich, Fortschritte zu erzielen und qualitativ hochstehende Nahrungsmittel anzubieten. Diese Schau soll die Züchter auch motivieren für die zukünftige viehzüchterische Arbeit. Am Vormittag werden die Tiere in ihrer Abteilung rangiert. Am Nachmittag finden spannende Spezialwettbewerbe statt. Wir laden alle Viehzuchtfreunde und Gönner zu unserer Genossenschaftsschau am 12. Oktober ganz herzlich ein, um mit den Fleckviehzüchtern der VZG Hergiswil-Napf ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Tagesprogramm

09.00 – 09.45 Uhr	Auffuhr
Ab 10.00 Uhr	Rangierung
12.00 – 13.15 Uhr	Ausstellung und Mittagessen
Ab 13.15 Uhr	Vorführung der Abteilungsbesten Schöneuterkonkurrenz, Wahl Junior Miss, Wahl Rassensiegerinnen
Ab 15.15 Uhr	Abfuhr

Kilbi in Hergiswil: 8. und 9. Oktober 2011

Samariterverein Hergiswil

Versuchen Sie Ihr Glück an unserem Haushaltartikelstand und beim Flaschen fischen

Racletteestübli

(bei der Post)

Samstag
ab 19.00 Uhr

- Chöschtigs Raclette
- Chöubi-Kafi

Sonntag
ab 13.00 Uhr

Freundlich lädt ein:
Musikgesellschaft Hergiswil



- Antikes Rössli Spiel
 - Glücksspiel (Korbeinwurf)
 - Schnur ziehen
 - Tombola
- Damenriege
Ringerriege
Korbballriege
Volleyballerinnen

Der Kirchenchor St. Johannes lädt alle freundlich zum Kilbidrehen bei der alten Post ein



Frauenverein
Hergiswil am Napf

Kilbi-Kaffeestübli

in der STH ab 13.30 Uhr

Kaffee und hausgemachte Kuchen und Torten warten auf Sie

Kuhfladen-Bingo

Als 1. Preis winkt
½ Schwein



Scheissplatzkarten erhältlich am Stand der «Enzian-Jodler»

Western saloon
Samstag ab 20.00 Uhr
Sonntag ab 11.00 Uhr
Steak mit Country-Frites
Motor: Bier / Kafi

RINGER FANCLUB HERGISWIL

Stobete im Flügel-Zelt

Auf Musiker und Musik-Fans freuen wir uns. Wir servieren Ihnen gerne Poulet-Flügeli und Chicken-Nuggets.

Samstag von 20.00 bis 02.00 Uhr
Sonntag von 11.00 bis 20.00 Uhr



♥ FCL-BAR
Samstag
ab 20.00 Uhr

♥ FCL-BAR
Sonntag
ab 17.00 Uhr

HORNUSSENER-GESellschaft

VERSUCHEN SIE IHR GLÜCK AN UNSEREM LEBKUCHENSTAND MIT GROSSEN HERZEN, GRITIBÄNZEN UND TEDDYBÄREN

Skiclub Frohmüt Kässchnette und es Tschompali



Chöubi - Bar
7./8./9. Oktober 2011
OUTSIDER
Steinacher-Areal, Hergiswil b.W.
Freitag ab 17.00 Uhr: Wurst & Bier
Samstag ab 20.00 Uhr:
Barbetrieb mit DJ
Sonntag ab 14.00 Uhr: Kilbibetrieb mit Motorenweitwurf

Ou das Johr send mer weder met öppis
«Gloschtigem» a de Chöubi.



Sonntag nach dem Gottesdienst ab 10.30 Uhr

Versuchen Sie Ihr Glück an den
Ständen der Musikgesellschaft

- Geschirr
- Schiessbude
- Lebkuchen
- Blumen



Kilbi-Märt auf dem Kreuzplatz in Hergiswil

Samstag, 8. Oktober 2011

9 bis 16 Uhr

- heimelige Festwirtschaft
- Gratiskarussellfahrten
für Kinder
- Gratisballone für Kinder

Ladengruppe Hergiswil b. W.

Geheimnisvolle Zeit der Sagen

Die Gruppe Tourismus mit Maria Kunz lädt Sie wiederum in eine sagenumwobene Atmosphäre ins Café Thalmann oder zur Chrotthütten ein. Die hügelige Napflandschaft mit ihren tiefen Gräben, kräftigen Gewittern und geisterhaften Wesen und Gestalten entführt die Gäste in eine geheimnisvolle Welt mit magischen Kräften.

Schauplätze der diesjährigen Sagen und Geschichten sind unter anderem das sogenannte „Schmittanneli“ von Schötz, das wegen seiner Eitelkeit und Hoffart hart bestraft worden ist. Oder der heilende Thymian, der die Schleime aus dem Körper treibt und Brust und Lungen stärkt. Oder schaurige Hexengeschichten warten auf Sie.

Bei der Erstaufführung vom Freitag, 21. Oktober 2011, erhält jeder Gast ein Überraschungsgeschenk.

Am Samstag, 22. Oktober 2011, wird ein kleines Menü serviert. Die Kosten betragen statt 60 nur 53 Franken

Daten

Café Thalmann, Kosten 60 Franken, 19.30 Uhr

Freitag, 21.10.11 / Samstag, 22.10.11 / Freitag, 28.10.11 / Freitag, 11.11.11 / Samstag, 12.11.11 / Samstag, 26.11.11

Chrotthütten, Kosten 70 Franken, 19.30 Uhr

Samstag, 29.10.11 / Freitag, 04.11.11 / Samstag, 05.11.11 / Freitag, 18.11.11 / Samstag, 19.11.11 / Freitag, 25.11.11 / Freitag, 02.12.11 / Samstag, 03.12.11

Anmeldung an: 041 979 01 47 von 17.00 bis 19.00 Uhr
oder kraeuterdorf@gmx.net



Kilbischiesen 2011

Teilnahmeberechtigt: Alle Frauen und Männer sowie Girls und Boys ab Jahrgang 1999 laden wir zu unserem Kilbischiesen ein.

Schiessplatz: Schützenhaus Lurggüti, Sportschützen Hergiswil

Schiessdaten:
 Samstag, 23. Oktober 2011
 15.00 Uhr bis Dunkelheit
 Sonntag, 24. Oktober 2011
 09.00 bis 12.00 Uhr
 14.00 bis 18.00 Uhr

Waffen: Waffen und Betreuer stehen gratis zur Verfügung.

Vorschriften: Es gelten die Vorschriften des SSV.

Bestimmungen: Alle A-Mitglieder (lizenzierte Schützen) mit Jahrgang 1942 bis 1992 schiessen alle Stiche liegend-frei. Allen anderen Teilnehmern steht es frei, liegend-aufgelegt oder liegend-frei zu schiessen, jedoch sind alle Stiche in der gleichen Stellung zu schiessen. Bei Punktgleichheit hat der liegend-frei-Schütze immer Vorrang!
 Munition kann im Schützenhaus gekauft werden. (50 Schuss = CHF 7.-)
 Jungschützen erhalten die Munition GRATIS!

Schützenstandblatt: CHF 5.00

Abschieden: Freitag, 28. Oktober 2011, um 19.30 Uhr im Schützenhaus der Sportschützen Hergiswil
 Selbstverständlich sind auch Begleitpersonen herzlich willkommen.
 (Nachtlessen für Begleitpersonen: CHF 18.00)

Ehemalige Grossräte trafen sich im Kräuterdorf am Napf

Mit der Sonne um die Wette strahlten die 37 Teilnehmenden, als sie sich am 1. September zum 14. Treff der ehemaligen Grossrätinnen und Grossräte des Amtes/Wahlkreises beim Hof Opfersei in Hergiswil zusammenfanden. Wie sehr wohl dieser kollegiale Anlass einem Bedürfnis entspreche, zeige der alljährliche Grossaufmarsch, freute sich Franz Wüest von Zell, der diesen „Alt-Grossratstreff“ seit 1998 alljährlich an einem andern Ort mustergültig organisiert, wobei er stets auch auf Mitorganisatoren vor Ort zählen kann. „Das gute Echo wird mich bewegen, wenn immer möglich auch noch den 15. Treff voraussichtlich am 6. September 2012 in Egolzwil durchzuführen. Geschichtsträchtiges wusste – nach einem herzlichen Willkommgruss an die Gäste und seine früheren Grossratskollegen – Isidor Kunz vom Hof und Weiler Opfersei zu erzählen, wo die Eigeninitiative schon immer einen sehr hohen Stellenwert hatte (beispielsweise schon sehr früh eine eigene Elektra zur sichern Stromversorgung und eine eigene, auch kulturelle sehr aktive Feuerwehr, die u.a. zweimal das Theater „Goldsuecher am Napf“ überaus erfolgreich aufführte). Wichtiges, Interessantes und Aktuelles über die Neue Napfmilch AG war vor und während dem Rundgang von Geschäftsführer Dani Erni zu erfahren, derweil Isidor Kunz als „Vater der Napfmilch“ noch einmal kurz den Werdegang dieses bäuerlichen Selbsthilfeprojekts in einer schwierigen Zeit (eigene Wertschöpfung, dringend nötige Arbeitsplätze in der weiträumigen Napfgemeinde usw.) streifte und beim anschliessenden Apéro im Keller die breite Produktpalette der Napfmilch vorstellte. Und dass der Tagungsort als attraktives Naherholungsgebiet nebst all dem auch sonst noch manch Schönes zu bieten hat, rief Gemeindepräsident Beat Thalman in seiner Grussbotschaft in Erinnerung. Zu feinem Speis und Trank, aber auch „zom Plaudere und Plagiere“, wie Franz Wüest schmunzelnd vermerkte, trafen sich die Teilnehmenden hernach im Gasthaus zum Kreuz. Ein unbeschwertes, frohes Zusammensein, durch das Franz Wüest galant und eloquent führte. In dankbarer Verbundenheit erinnerte Wüest an verstorbene Grossratskollegen. Und dass das gemeinsame Wirken immer wieder Kitt für einen guten Zusammenhalt schafft, verdeutlichte die Teilnahme von einigen Persönlichkeiten, die Franz Wüest namentlich begrüsst, unter ihnen die beiden Regierungsräte aus dem Amt Willisau, Guido Graf und Robert Küng, ebenso alt Regierungsrat Erwin Muff, alt Nationalrat Karl Tschuppert und Cécile Abt, die als eine der ersten Grossrätinnen den Frauen den steinigen Weg in die Politik ebnete. **VE.**

Rückblick

Hübeli Kilbi

Am Samstag/Sonntag, 11. und 12. September, führte der Jodlerklub Enzian im Skibeizli die alljährliche Hübeli Kilbi durch. Am Samstag konnten die Musikanten an der Stobete vor tanz- und singfreudigen Gästen aufspielen.

An einem wunderschönen Sonntagmorgen konnte der Gottesdienst auf dem Parkplatz abgehalten werden. Nach dem feinen Mittagessen ging der Kilbibetrieb los: Lebkuchendrehen, Wett-schiessen, Schätzspiel, Ponyreiten und vieles mehr.

Beim diesjährigen Schätzspiel galt es, ein Schwein nach dem Gewicht zu schätzen. Die Waage ergab ein Gewicht von 116 Kilogramm. Folgende Personen haben am besten geschätzt:

1. Hans Lustenberger, Luthern Bad
2. Reto Hügli, Dorfstrasse 19
3. Eugen Kurmann und Pamela Stadelmann, Haldenweg 6
4. Lisbeth Schütz, Schössliboden
5. Thomas Tribelhorn, Langhubel-First

Und beim Wetschiessen konnte folgende Rangierung verkündet werden:

1. Hans Lustenberger, Kirchbühl
2. Erwin Lustenberger, Wissbühl 6
3. Kurt Minder, Chrüzmatte 2

Der JK Enzian gratuliert allen Gewinnern ganz herzlich und dankt für den Kilbibesuch.



Angeregte Gespräche unter den Ehemaligen.

Bild Vitus A. Ehrenbolger



Dann wählen Sie am 23. Oktober bei den National- und Ständeratswahlen die CVP!

- Niemand ist bei Volksabstimmungen so erfolgreich wie die CVP. Die CVP hat in den letzten vier Jahren 81 Prozent der Abstimmungen gewonnen. Auf den weiteren Plätzen folgen die BDP (71%), die FDP (69%) und die GLP (66%). Alle anderen Parteien sind in weniger als 60% erfolgreich. Dies zeigt: Niemand politisiert näher beim Volk als die CVP.
- Die CVP hat den Weg geebnet für den Atomausstieg. Zuerst überzeugte Energieministerin Doris Leuthard den Bundesrat von einer Energiewende. Dann stimmte der Nationalrat einem CVP-Vorstoss zu, der in der Schweiz keine neuen Atomkraftwerke mehr will. Mit gutem Grund: Das Problem der atomaren Abfälle ist nach wie vor ungeklärt und die Katastrophe im japanischen Fukushima hat eindrücklich vor Augen geführt, wie gefährlich diese Technologie ist.
- Die CVP ist die Familienpartei. Gegewärtig sammelt sie Unterschriften für ihre beiden Volksinitiativen zur Stärkung der Familien. Erstens soll endlich die ungerechte Heiratsstrafe abgeschafft werden, wonach verheiratete Paare bei gleichem Einkommen mehr Steuern bezahlen als unverheiratete Paare. Zweitens sollen Kinder- und Ausbildungszulagen steuerfrei werden, damit Kinder nicht zum Armutsrisiko werden.

Liste 1 | www.cvp.luzern.ch
www.wahlen.luzern.ch

Frohe Geburtstagsparty im St. Johann

Senioren, die heuer 75, 80, 85 oder noch älter wurden, konnten dank der Pfarrei Hergiswil gleich zweimal Geburtstag feiern: An ihrem eigentlichen Geburtstag und am Jubilarentreffen vom Mittwoch, 7. September.

Peter Helfenstein

Wer konnte, begann die Geburtstagsfeier mit einem Gottesdienst in der Kapelle St. Johann. Diakon Hubert Schumacher stellte das Thema «Spuren hinterlassen» ins Zentrum der Feier, die vom Jodlerduett Caroline Haas und Trudi Meier sowie Jacqueline Christen auf dem Akkordeon musikalisch mitgestaltet wurde.

Im festlich hergerichteten Speisesaal des St. Johann begrüsst Hubert Schumacher 48 Geburtstagskinder im Namen der Pfarrei und des Frauenvereins zum gemütlichen Teil. Nach einem Segensgebet wünschte er allen «En Guete» und ein gemütliches Beisammensein.

Festliches Mittagessen

Die Jubilare genossen anschliessend ein festliches Mittagessen aus der Küche des St. Johann. Bei einer feinen Bärlauchcrèmesuppe mit Rahmhaube, Schwedenbraten glaciert, hausgemachten Spätzli sowie Bohnen und Rüebli in Butter kam es zu angeregten Gesprächen unter den Jubilarinnen und Jubilaren. Die älteste

Teilnehmerin, Frieda Kropf-Schütz, feierte im Mai ihren 101. Geburtstag. Mit seinen 90 Jahren war Franz Krummenacher-Schärli der älteste männliche Teilnehmer. Nach dem Mittagessen wünschte Sozialvorsteherin Anna Christen den Gästen mit einem Gedicht, welches das lange Leben der Feiernden beschrieb, Glück und Segen und noch manch «gfreuts Jöhrl», wenn's geht, ohne Schmerz.

Herzerquickende Witze und Seetaler Kirschtorte

Der Alleinunterhalter Fredy Stalder untermalte den Apéro und das Mittagessen mit dezenter Keyboardmusik. Auch am Nachmittag unterhielt er die Anwesenden mit Musik, Gesang und gar manchem Witz. Hermine Birrer liess sich nicht lumpen und erzählte ihrerseits herzerquickende Witze. Dafür erntete sie schallendes Gelächter und grossen Applaus. Zum Dessert servierte Maria Bucher-Zihlmann, Anna Christen, Ruth Riedweg, Emilie Schmidiger, Käthy Schumacher, Martha Wermelinger und Lisbeth Wiprächtiger den Gästen eine feine hausgemachte Seetaler Torte und natürlich einen «Kaffee avec» oder «Kaffee ohne». Mit dem Lied «Sag Dankeschön mit roten Rosen» wurde dem Küchenteam vom St. Johann und den Servierenden gedankt.



Sie sorgten für das leibliche Wohl der Gäste: Vorne v.l. Maria Bucher-Zihlmann, Martha Wermelinger-Birrer, Anna Christen-Birrer und Lisbeth Wiprächtiger-Lötscher. Hinten v.l. Ruth Riedweg-Häfliger, Emilie Schmidiger-Suppiger und Käthy Schumacher-Wandeler.
Bild Peter Helfenstein

Musikalische Leckerbissen

Mit wunderbaren Melodien entzückten die Musikschüler Erich Unternährer und Florian Rupp auf dem Kornett die aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörer. Sie wurden von Julian Kaufmann auf dem Schwyzerörgeli begleitet. Mit ihren wunderschönen Liedern sangen sich die sechs Ettiswiler Libellen in die Herzen der Feiernden und zauberten eine fröhliche Stimmung in den Speisesaal. Annelise Laubacher, welche die Gruppe anführte, begleitete den erfrischenden Gesang mit ihrer Gitarre und zwei weitere Frauen mit Schlagwerk.

Als der festliche Anlass sich langsam dem Ende zuneigte, verabschiedete sich Hubert Schumacher mit Worten aus dem Lied «Adieu und auf Wiedersehen». Dass sich niemand allein fühlen muss, das wünschte er allen von Herzen. Er dankte den Jubilarinnen und Jubilaren, dass sie am Anlass teilgenommen haben, dem Küchenpersonal für die grossartige Verpflegung, den Musizierenden und den Frauen des Pfarreirats sowie der Krankenbesuchergruppe für den Top-Service. Langsam aber sicher leerte sich der Speisesaal und die Gäste kehrten beglückt nach Hause zurück.

Heiteres Dessertfestival war ein Erfolg

Am Nachmittag des 3. Septembers luden das Personal und die Leitung St. Johann Schlanke und weniger Schlanke, Jung und Alt, zum ersten interkommunalen heiteren Dessertfestival ein. Mit diesem Anlass wurde allen Besuchern ein vergnüglicher Nachmittag im Kreise der Bewohner des St. Johann geboten.

Die Bewohner, Angehörigen und Gäste konnten aus 18 verschiedenen Desserts auswählen – von der Seetaler Kirschtorte bis zur gebrannten Crème Husart war alles vorhanden. Und die mit viel Liebe zubereiteten Desserts aus der St. Johann-Backstube erfreuten sich eines grossen Zuspruchs. Clown Wieni lockerte nicht nur die Lachmuskeln, sondern liess auch die Furcht vor den Kalorien vergessen. Um einen möglichen Zeigeraussschlag der Waage zu umgehen, wurde empfohlen, 13 Tage nicht mehr auf selbige zu treten.



Praktikantin *Sabrina Lötscher* (rechts) und *Rita Krummenacher* am Ballonstand.
Bild Peter Helfenstein

Ein Gratis-Ballonwettbewerb betonte die Leichtigkeit des Anlasses und sorgte für weitere Höhenflüge. Die Preise der drei am weitesten geflogenen Ballone sind so «mega cool», dass man sich nicht getraute, diese zu nennen. Soviel sei verraten: Die Sieger erhalten ihre Preise bei einer feierlichen Übergabe mit Altbundesrat Ogi. So herrscht noch mehr Freude!

Schule

Eröffnung Schuljahr 2011/12

Mit einem von den beiden Katechetinnen Anna Christen-Birrer und Luzia Schmid-Zwimpfer eindrücklich gestalteten Wortgottesdienst in der Pfarrkirche startete die Schule Hergiswil am Montag, 22. August 2011, mit 250 Schülerinnen und Schülern ins neue Schuljahr. Die Lehrerinnen und Lehrer trafen sich schon in der Woche vorher zu den gewohnten Planungs- und Vorbereitungssitzungen.

„Glück macht Schule!“ ...im eigenen Rhythmus die Welt selbst erkunden dürfen... ist unser Leitfaden für das Schuljahr. Unter diesem Motto standen auch die besinnliche Feier in der Pfarrkirche und die Eröffnungsaktivitäten in den Schulhäusern Sagenmatt und Steinacher.

Im Schulhaus Sagenmatt starteten 65 Schülerinnen und Schüler – darunter 12 Kindergärtner – zusammen mit Eltern, Lehrerinnen und Vertretern der Schulpflege und des Elternrates ins neue Schuljahr.

Im Schulhaus Steinacher versammelten sich um 11 Uhr im Beisein von Eltern, Schulverwaltung und Vertretern der Schulpflege und des Elternrates alle Schülerinnen und Schüler und alle Lehrerinnen und Lehrer auf dem Schulhausplatz. 22 Kindergärtnerinnen und Kindergärtner, fünf Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger und sechs Schülerinnen und Schüler, die vom Schulhaus Sagenmatt in die ISS eintraten, wurden von der Schulleitung mit einer Sonnenblume und mit einem grossen Applaus der Mitschülerinnen und Mitschüler willkommen geheissen und in die Steinacher Schulgemeinschaft aufgenommen. Peter Schwegler wies als Schulleiter kurz darauf hin, dass jeder seines eigenen Glückes Schmied ist und dass wir alle immer wieder selber etwas für unser Glück tun können und müssen. Vorgestellt und mit herzlichem Applaus empfangen wurden auch Margrit Hodel-Jost, neu Mitglied in der Schulpflege Hergiswil, Ariane Staffebach, Stellvertreterin an der 5. PS und Klaus Kleeb, Fachlehrer für integrative Förderung.

SI/psc



Die „Neuen“ an der ISS

Bild zvg

Erfolg für Kunden ist unser Erfolg.

Persönlich engagiert.

CKW Conex AG
Elektro-, Licht- und IT-Dienstleistungen
24-Stunden-Reparaturservice, Verkauf von Haushaltgeräten

Geschäftsstelle Willisau, Bahnhofstrasse 11, 6130 Willisau
Ihr Ansprechpartner: Bruno Unternährer
T 041 971 05 00, bruno.unternaehrer@ckwconex.ch
www.ckwconex.ch

Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

CKWconex*

Samariterverein Hergiswil

Nothilfe-Kurs

31. Okt. und 2., 7., 9. und 14. Nov.

jeweils 20 bis 22 Uhr

Achtung: Die Daten wurden geändert.

Infos und Anmeldung: Bruno Ineichen

041 979 15 40

Schweizer Erzählnacht 2011

Wir möchten Sie bereits jetzt darauf hinweisen, dass am Freitag, 11. November 2011 von 19 bis ca. 21.45 Uhr im Steinacher-Schulhaus wiederum die Erzählnacht stattfindet. Das Motto heisst dieses Jahr „Anderswelten“. Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule mit ihren Lehrpersonen werden Sie in verschiedenen Ateliers in die Welt der Mythen, Märchen und „anderen Welten“ entführen.

Eltern, Kinder, Jugendliche und alle Interessierten sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen. Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch!

Schulhaus Sagenmatt

Endlich. Am Montag, 22. August 2011, ist es soweit und 65 fröhliche Kinder und einige Eltern treffen sich nach den Sommerferien im Hübeli zum Start ins neue Schuljahr. Davon kommen elf Kinder in den Kindergarten und sechs Kinder besuchen ab heute die erste Klasse. Wir heissen alle unsere neuen Gesichter herzlich willkommen. Auch dieses Jahr erhalten sie von unseren Sechstklässlern traditionsgemäss eine Sonnenblume.

Sechs Wochen Sommerferien sind vorbei – welch eine glückliche Zeit. Und doch soll es auch möglich sein, dass wir im Schulalltag möglichst viele Glücksmomente erleben dürfen. Es ist nicht immer einfach, nebst intensiven Schultagen, Tests, Hausaufgaben, ... glückliche Momente bewusst wahrzunehmen. Aber sind es nicht gerade die Momente, die den Schulalltag bereichern und auffrischen? Braucht es nicht immer mehr solche Glücksmomente oder auch Stunden, damit die Kinder die grossen Anforderungen der Schule noch meistern können?

Möge es uns im Hübeli gelingen, ein positives Lernklima zu schaffen und Glücksmomente auch in den Unterricht einfließen zu lassen. Nach den begrüssenden Worten dürfen die Kinder – zu ihrem grossen Glück – bereits eine etwas längere Pause geniessen und die offenen Schulzimmer besuchen oder sich draussen bei Spiel und Spass vergnügen.

Die Eltern nutzen die Zeit, um kurz mit den Kindern im Schulzimmer vorbeizuschauen oder sie verweilen bei einem Morgenkaffee in der Pausenhalle. Um 10 Uhr ist es dann soweit! Die Kinder suchen sich ihre Plätze im Klassenzimmer und die Türen schliessen sich. Freuen wir uns alle auf ein glückliches neues Schuljahr – Glück macht Schule!

Susanne Roos

Parteien

FDP.Die Liberalen Wahlaufufruf

Liebe Mitglieder und Sympathisanten der FDP.Die Liberalen

Am Sonntag, 23. Oktober, wird der National- und Ständerat für die nächsten vier Jahre neu bestellt. Bisher war die FDP.Die Liberalen des Kantons Luzern mit zwei Nationalräten und einer Ständerätin in Bern vertreten. Um diese Sitzzahl halten zu können, ersuchen wir Sie unbedingt von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Auf der FDP-Liste bewerben sich zwei Frauen und sieben Männer mit vielfältiger Berufserfahrung um einen Sitz im Nationalrat. Als Ständerat kandidiert der bisherige Nationalrat Georges Theiler. Mit der Liste 2 sorgen Sie dafür, dass unsere liberalen Werte und Forderungen, wie liberale Wirtschaftspolitik, konsequente Finanzpolitik, offene Gesellschaftspolitik, verantwortungsvoller Umgang mit unserer Landschaft und den natürlichen Ressourcen umgesetzt werden.

FDP.Die Liberalen Hergiswil

Spenglerei und Blitzschutz

Dachdeckerarbeiten

Fassadenverkleidungen in Eternit und Holz

Josef Kruppenacher

Schwand, 6133 Hergiswil

Telefon 041 979 15 36

Mobile 079 400 69 21

SVP Hergiswil

Wir möchten den Hergiswiler Bürgern die gleiche Beteiligung bei den National- und Ständeratswahlen vom 23. Oktober 2011 wie im Frühjahr bei den Kantonsratswahlen empfehlen, für die noch einmal herzlich gedankt wird. Andere Parteien versprechen den Bürgern im Vorfeld der Wahlen oft das Blaue vom Himmel, kaum sind die Wahlen vorbei, verfolgen sie wieder ihre eigennützigen Ziele. Die SVP tut dies nicht und um unsere verlässliche und gradlinige Politik weiter zu fördern und zu stärken, schliessen wir den Vertrag mit dem Volk ab. Der Vertrag mit dem Volk ist mehr als nur ein Wahlversprechen.

Massagepraxis & QiGong-Oase
Elvira Christen, 6133 Hergiswil
079 723 52 16
Dipl. Masseurin
Med. QiGong-Therapeutin
Krankenkassen-*anerkannt*

Meine Praxis ist wieder geöffnet
ab Montag, 24. Oktober 2011

Neuer QiGong-Kurs ab Montag, 9. Januar 2012
www.qigong-oase.ch

SVP Amtspartei-Picknick

Rund 80 SVP-ler trafen sich am Sonntag in Hergiswil. Verschiedene Politiker richteten ihre Worte an die Anwesenden. Auch der gemütliche Teil kam nicht zu kurz.

Am Sonntag, 11. September, trafen sich rund 80 Personen zu einer Versammlung mit Picknick in der Halle der Familie Kuoni, Lugental, in Hergiswil. Nach dem Begrüssungsapéro wurden die Gäste von „Grill-Emil“ Amrein mit Steaks und Bratwürsten verwöhnt. Die Helferinnen und Helfer unter der Leitung von Paul Vogel-Amrein offerierten Salate und ein Dessert an die vielen SVP-Teilnehmenden. Es sei an dieser Stelle der organisierenden SVP Hergiswil herzlich gedankt.

Der abtretende Kantonsrat Benj Kunz begrüßte die anwesenden SVP-ler. Weiter ging es mit Ansprachen von Josef Kunz, Kantonspräsident und abtretender Nationalrat, Bernhard Achermann, Nationalratskandidat, Landwirt aus Richenthal und Sozialvorsteher der Gemeinde Reiden, Fredi Zwimpfer, Ständeratskandidat, Landwirt und Obstbauer, Oberkirch (er besitzt kein Verwaltungsratsmandat). Sie alle referierten über aktuelle Themen. An Originalität und musikalischer Unterhaltung fehlte es nicht.



Nationalrat Josef Kunz und seine Kollegen fahren mit Oldtimer-Traktoren vor.
Bild Josef Schaller

Vereine

Blaskapelle Napfgold auf Weinwanderung

Am Samstag, 10. September, in aller Frühe starteten wir mit Bus und Anhänger zu unserem zweitägigen Ausflug ins schöne Wallis. Mit militärischen Abkürzungen, das Kroki wurde durch den Rekruten erstellt, holten wir unseren Schlagzeuger direkt ab dem Militärgelände in Wangen an der Aare ab. Nach Gipfelhalt und dem Verladen durch den Lötschberg trafen wir in Salgesch ein, wo wir unsere Unterkunft bezogen und uns in die Uniform stürzten. Am Start bekamen wir ein Glas mit Umhängetasche und Unmengen Bons für Degustationen auf der Wanderung. Bei 30° C wurden sämtliche Tricks für kühle Bekleidung ausgenützt und so ging es los.

Schon nach 500 Meter war der erste Halt angesagt und wir brachten den unzähligen Mitwandernden ein erstes Ständli, abgerundet mit feinem Kühlwasser. In regelmässigen Abständen machten wir auf unserer Wanderung durch die Rebberge bei den Degustationsständen halt und erfreuten die Wanderschar mit unseren Klängen und unsere Kehlen mit Traubensaft. Ein paar Anstiege hatten es in sich und wir waren froh, das Schlagzeug auf einem Handwagen mitzuführen. Kurz vor dem Eindunkeln endete die Wanderung in Salgesch und nach einer wohlverdienten Dusche ging es ans Dorfest in Salgesch. Hier konnten wir die herrliche Spätsommernacht geniessen und noch die letzten Bons einlösen.



Feuchtfrohlicher Halt bei einem Degustationsstand.

Bild zvg

Am nächsten Morgen, nach dem stärkenden Kaffee, ging es retour Richtung Heimat mit Zwischenhalt in Bern. Vor dem Mittagessen hielten wir beim Bärensgraben ein pfundiges Platzkonzert und erfreuten die zahlreichen Zuhörer mit unseren Klängen. Wohl gestärkt und nach obligatam Dessert nahmen wir nun den letzten Teil unserer Reise unter die Räder und kamen, nach einigen Umwegen, diesmal wegen Strassensperrungen, in Hergiswil an. Das geplante Ständchen an der Hübeli Kilbi beim Jodlerklub Enzian fiel leider dem schlechten Wetter zum Opfer. Trotzdem genossen wir die Gastfreundschaft noch eine Weile und beschlossen unseren Ausflug etwas müde, aber glücklich und zufrieden. Dem Jodlerklub nochmals ein herzliches Dankeschön für die grosszügige Bewirtung.

Gregor Kunz



Es ist Herbst! Zeit für uns, Sie über baldige Ereignisse zu informieren.

Kilbi 2011

Am Sonntag, 9. Oktober 2011, findet die Hergiswiler Kilbi statt. Auch wir werden traditionell mit unserem Stand präsent sein. Wiederum warten gluschtige Preise auf glückliche GewinnerInnen. Für die kleinen Kilbi-Besucher gibt es als Geschenk einen Ballon von uns! „Chömid doch ou g luege!!!“

Ausflug Bäuerinnen Regio-Napf

An alle Bäuerinnen von Hergiswil: Wir machen einen Tagesausflug und besichtigen die OMIDA (Homöopathie) in Küssnacht. Am Mittwoch, 19. Oktober 2011 um 8.00 Uhr treffen wir uns in Willisau (Festhallenplatz) und fahren gemeinsam nach Küssnacht. Die Besichtigung mit Kaffeepause dauert ca. drei Stunden. Anschließend Mittagessen. Rückkehr zirka um 16 Uhr. Mitfahrgelegenheit ab Hergiswil, 7.40 Uhr, Pfarrhausparkplatz.

Es besteht die Möglichkeit direkt einzukaufen. Die Kosten pro Person betragen 25 Franken. Mit Anmeldung bis am Freitag, 14. Oktober 2011, bei Sandra Rogger-Wermelinger, 041 970 12 25 oder bei Erika Rölli-Marfurt, 041 979 02 25 (Platz beschränkt).

Wir freuen uns auf viele interessierte Bäuerinnen!

Apfelwähentag

Am Freitag, 28. Oktober 2011 von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr verkaufen wir wiederum auf dem Rathausplatz in Willisau, feine, frische Apfelwähen, hergestellt von Regio-Napf-Bäuerinnen. Mit dabei sind auch gluschtige Wähen aus Hergiswil. Die Äpfel in Scheiben oder geraffelt, es hat für jeden Geschmack etwas dabei. Ein Besuch von Ihnen würde uns sehr freuen.

Sandra Rogger-Wermelinger, Erika Rölli-Marfurt



Spielend Schach lernen

Haben Sie Lust, ein altbekanntes, ursprünglich orientalisches, Brettspiel zu erlernen? Am Mittwoch, 19. Oktober und Mittwoch, 26. Oktober, jeweils 19.30 Uhr im Pfarreisaal, bringt uns Peter Helfenstein dieses interessante Spiel bei. Freundlicherweise erteilt er den Kurs kostenlos, für Unkosten des Frauenvereines ziehen wir fünf Franken ein. Anmelden kann man sich bis Montag, 17. Oktober, bei Daniela Bättig, 041 979 19 52.

Besuch bei der Emmi in Kaltbach

Am Freitag, 4. November 2011, gehen wir zur Emmi in Kaltbach. Tauchen Sie ein in die Welt der Höhlenreife und lassen Sie sich die Käseerife in der Höhle Kaltbach aus erster Hand erklären. Die Führung dauert ca. 45 Minuten. Anschliessend geniessen wir gemeinsam ein Raclette. Der Preis pro Person inklusive Raclette-Essen beträgt 28 Franken. Alle Interessierten, inklusive Männer, sind herzlich eingeladen und melden sich bis Montag, 31. Oktober 2011, bei Heidi Schneider, Dorfstrasse 6, Hergiswil, an. Telefon über Mittag oder ab 19 Uhr, 041 980 50 52. Wir treffen uns um 19 Uhr auf dem Parkplatz beim Pfarrhaus.

Vereinsreise ins Maison du chocolat

Am Donnerstag, 15. September 2011, starteten wir morgens um halb acht Uhr. 33 Frauen nahmen gut gelaunt und bei strahlendem Sonnenschein an unserer Vereinsreise teil. Nach einer einstündigen Fahrt über Huttwil-Affoltern kamen wir in Alchenflüh im Hotel Bären an. Im schön geschmückten Sali bekamen wir ein Kafi und ein feines, noch warmes, Gipfeli. Anschliessend ging die Fahrt weiter, über die Autobahn, nach Broc ins Maison du chocolat von Cailler. Als erstes konnten wir im Fabrikladen Schokolade einkaufen. Um elf Uhr begann die Führung. Wir lernten sehr viel über die Geschichte der Schokolade. Natürlich konnten wir auch noch das ganze Sortiment an Schokolade probieren und somit den ersten Hunger stillen, denn es war bereits zwölf Uhr. Die Schokolade in den Kühlboxen verstaut, machten wir uns auf den Weg nach Gruyère. Im Hotel de ville genossen wir ein feines Mittagessen. Natürlich gab es zum Dessert ein Meringue mit Crème de la Gruyère. Den freien Nachmittag verbrachten einige Frauen im Hof des Schlosses, aber die Mehrheit schaute in den unzähligen Souvenirshops nach kleinen Andenken.



Froh gelaunte Frauen auf einer Treppe in Gruyère. Bild Petra Hodel

Um halb vier Uhr hiess es «Abfahrt Richtung Hergiswil». Nach einer ziemlich zügigen Fahrt trafen wir um sechs Uhr in Schötz im Restaurant Woods ein. Dort genossen wir einen sehr guten Imbiss. Adolf Emmenegger von der Firma Valentin Imbach brachte uns anschliessend wieder wohlbehalten nach Hergiswil.



Damenriege war mit dem Trotti unterwegs

Am Sonntag, 4. September 2011, trafen sich 17 Frauen der Damenriege auf dem Parkplatz Steinacher für ihren gemeinsamen Ausflug. Mit Privatautos ging es zum Bahnhof Willisau. Dort bestiegen wir die Eisenbahn nach Luzern. Schon wurde viel geredet und gelacht. Zwischendurch vernahmen wir sogar die ersten Resultate des Unspunnen-Schwingets. Die Livemeldungen verfolgten uns den ganzen Tag, so dass wir immer bestens informiert waren.

In Luzern stiegen wir um in die Zentralbahn, die uns nach Sarnen brachte. Die Zeit nutzten wir, um unsere erste Stärkung einzunehmen. Mit Speck, Käse und Wein stärkten wir unsere ermüdeten Lachmuskeln. Grossen Dank unseren Sponsoren.

In Sarnen stiegen wir ins Postauto um, welches uns sicher auf die Stöckalp brachte. Mit der Gondelbahn erreichten wir schliesslich unser Ziel. Auf der Melchsee-Frutt schien uns das Wetter nicht mehr so hold zu sein - es hatte Nebel und Nieselregen setzte ein. Nichtsdestotrotz nahmen wir unsere Wanderung unter die Füsse. Der erste Kaffeehalt war im Bergrestaurant Erzegg. Diese Runde wurde von der Riege gesponsert. Die Pause war kurz, dafür intensiv. Einigen Damen wäre ein Schwing-Fernsehtag ebenso lieb gewesen wie eine Wanderung im Nieselregen. Weil wir jedoch sportliche Frauen sind, stiegen alle zur Erzeggbergstation auf. Nach zirka einer Stunde Marsch genossen wir unser Mittagessen.

Nach der Stärkung machten wir uns weiter auf unsere Tour. Da das Wetter nicht so aussichtsfreundlich war, beschlossen wir eine kleine Abkürzung zu machen. Wieder auf der Originaltour ging es zur Tannalp und zum Ausgangspunkt Mechsee-Frutt zurück.



Startbereit für die Abfahrt nach Stöckalp.

Bild zvg

Nach einer kleiner Stärkung oder einem Muttrunk begaben wir uns zum Trotti-Abenteuer. Alle fuhren mit Helm und Trotti ausgerüstet die kurvenreiche und nasse Strasse mehr oder weniger wild nach Stöckalp. Alle hatten einen Riesenspass, trotz Regen und durchnässten Kleider. Nach dieser Höllenfahrt kehrten wir müde und mit einem Rucksack voll Erinnerungen mit dem Postauto und der Eisenbahn nach Hause zurück. *Kathrin Rölli*

Ausflug der Männerriege

Am Sonntag, 28. August machte die Männerriege Hergiswil die Reise nach Nidwalden. Wir fuhren mit dem Bus nach Wolfenschiessen und von dort mit dem Postauto nach Oberrickenbach.

Mit der Seilbahn ging es hoch zum Bannalpsee. Über Stock und Stein machten wir eine vierstündige Wanderung nach Ristis und Engelberg. Nachher fuhren wir mit dem Zug wieder nach Wolfenschiessen.



Die Männerriege Hergiswil auf Walegg, 1951 m ü. M.

Bild zvg

Zum Abschluss genossen wir im Restaurant Rössli in Mauensee ein feines Nachtessen.

Die Reise war wunderschön, die Berge, frisch gepudert mit Schnee, die Sonne blendend. So erlebten wir einen herrlichen Tag. *Reto Kneubühler*

Kirchenchorreise St. Johannes

15. August 2011, 6.45 Uhr Parkplatz zwischen Schule und Altersheim: Ein Reisebus steht bereit. Immer mehr Frauen und Männer mit gepackten Rucksäcken versammeln sich davor. Es ist der Kirchenchor St. Johannes, der die Sängerinnen und Sänger mit ihren Partnern und Partnerinnen und die Ehrenmitglieder zur jährlichen Reise eingeladen hat. Nach der langen Sommerpause begrüßen sich alle freudig und sind gespannt auf das, was der Tag bringen wird. Es fällt auf, alle heben von Zeit zu Zeit den Kopf und schauen mit einem kritischen Blick gen Himmel. Wie war das noch das letzte Mal vor drei Jahren, als Tenor und Bass die Reise organisierten? Ja richtig, es regnete damals fast den ganzen Tag. Und heute? Im Moment regnet es zwar nicht, aber Wolken hängen am Himmel. Zum Glück geht die Reise nach Westen, wo der Wetterbericht Aufhellungen prognostiziert hat. Ist aber darauf Verlass?

Pünktlich um 7 Uhr fährt der Bus los. Es geht via Emmental nach Kirchberg auf die Autobahn und dann über Bern nach Murten ins Hotel Schiff, wo sich alle mit Kaffee und Gipfeli für die Weiterreise stärken konnten.

Über Neuenburg und La Chaux-de-Fonds ging die Reise weiter zu den unterirdischen Mühlen beim Col des Roches bei Le Locle, kurz vor der schweizerisch-französischen Grenze. In einer 60

Minuten dauernden Führung erhielten wir einen Einblick in die Arbeitsbedingungen der Müller, die hier über Generationen ihren Lebensunterhalt unter härtesten Bedingungen verdienten. Sie hatten die natürlichen, in den Kalkstein eingegrabenen Wasserwege ab dem 16. Jahrhundert zu einem eindrucklichen System von vier übereinander angeordneten Wasserrädern ausgebaut. Diese trieben in der Höhle liegende Getreidemühlen, Dreschmaschinen und ein Sägewerk an. Mit dem Aufkommen der Elektrizität wurden die Mühlen aber aufgegeben. Um 1890 wurde davor ein Schlachthaus gebaut und die Höhle diente der Entsorgung der Schlachtabfälle. Später, nach dessen Schliessung, wurden die Abwässer einer Autowaschanlage in die Höhle geleitet. 1973 begannen passionierte Geschichts- und Höhlenforscher mit Wiederherstellungsarbeiten.

Beeindruckt von diesem in ganz Europa einmaligen Zeugnis von menschlichem Mut und Erfindergeist ging die Reise weiter ins Nachbardorf Les Brenets zum nächsten Höhepunkt der Reise. Mit einer romantischen Schifffahrt auf dem Lac de Brenets, der durch weisse Kalksteinwände und bewaldete Ufer begrenzt wird, ging es zum Wasserfall des Doubs. Das Mittagessen wurde entweder im Restaurant am Ufer des Sees oder aus dem Rucksack in unmittelbarer Nähe des Wasserfalles eingenommen. In einem 40 bis 50 Minuten dauernden gemütlichen Fussmarsch im Wald oberhalb des Sees oder bequem mit dem Schiff, ging es anschliessend wieder zurück zum Bus.

Die Reise führte uns dann auf die Vue des Alpes im Neuenburger Jura, wo ein kurzer Halt eingeschaltet wurde. Im Restaurant konnte ein Kaffee getrunken, Jugendlichen auf der Sommerdelbahn zugeschaut oder einfach nur die Aussicht auf die Berner und Freiburger Alpen genossen werden. Danach ging's via Neuenburg entlang des Jurasüdfusses nach Walterswil SO, wo uns im Restaurant Engel, bei Doris und Urs Kunz, ein feines und reichhaltiges Nachtessen serviert wurde. Um ca. 20.30 Uhr erreichten wir dann wieder Hergiswil.



Von so einem grossen Kirchenchor träumt die Leiterin Agnes Affentranger jede Nacht!
Bild zvg

Und jetzt bleibt noch eine Frage zu klären: Hielt sich das Wetter an die Voraussagen der Meteorologen Bucheli, Kachelmann und Co? Leicht mit Wasser angespritzt und betropft wurden wir alle, zumindest in den unterirdischen Mühlen. Es regnete zwar immer wieder, teils sogar heftig, aber wenn es regnete, waren wir entweder im Bus, in den unterirdischen Mühlen oder sonst unter einem Dach. Die Kleider aller Reisemitglieder blieben trocken, bis auf die Hosen und Schuhe derjenigen, die den Weg zurück vom Wasserfall des Doubs als letzte unter die Füsse genommen hatten. Das komplette Programm konnte wie geplant durchgeführt werden. Tenor und Bass dürfen also in drei Jahren turnusgemäss wieder eine Reise planen.
Albin Greber

„Outsider Hergiswil“ – Ein Verein stellt sich vor

Wir Outsider, ein junger Hergiswiler Verein, welcher vor längerer Zeit aus einem Zusammenschluss einiger langjähriger Kollegen entstand, können nun auch schon auf eine mehrjährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Unser Vereinsdasein besteht vor allem aus geselligem Beisammensein und wenn es das Wetter erlaubt, aus ausgedehnten Motorradtouren. Aktuell besteht unser Verein aus zehn Mitgliedern.

Weiter organisieren wir auch immer gerne mal wieder einen Event. So konnten wir schon mit zwei Einachserpulling's unter dem Namen Full Pull Party in der Feldmatt sowie kürzlich mit der Henderlandparty im Skibeizli Hübeli, auf uns aufmerksam machen. Bei allen Anlässen konnten wir jeweils auf grosses Interesse der Bevölkerung zählen.

Dieses Jahr werden wir auch bereits das zweite Mal an der Hergiswiler „Chöubi“ mitwirken. Unser Programm umfasst das ganze Wochenende vom Freitag 7. bis Sonntag 9. Oktober. Zum gemütlichen Start am Freitagabend mit „Fürobier und Wurst“ ab 17 Uhr würden wir uns freuen, Sie in unserem Maisgoldbarwagen vor der Steinacherhalle Hergiswil begrüssen zu dürfen. Wir sind überzeugt, dass wir, wie schon letztes Jahr, alle zusammen einen geselligen Freitagabend verbringen werden und somit den Start der „Chöubi“ Hergiswil 2011 einläuten können. Unser Programm geht weiter am Samstagabend ab 20 Uhr wiederum mit Barbetrieb.

Dieses Jahr werden wir erstmals auch am Sonntagnachmittag am Kilbibetrieb mit von der Partie sein. Wir werden einen „Motoren Weitwurfcontest“ mit mehreren Kategorien lancieren, zu welchem wir alle zum Mitmachen animieren möchten. Natürlich stehen bei unserer Bar auch noch am Sonntag die Türen für alle Besucher offen.

Kommen Sie doch vorbei und lernen Sie uns ein wenig besser kennen.

Outsider Hergiswil



Unsere zehn Vereinsmitglieder. Vorne v.l.: Richard Sidler, Pirmin Hügli, Andreas Michel und Max Stocker. Hinten v.l.: Roger Dubach, Fridolin Peter, Alex Kunz, Erich Thalmann, Kilian Kurmann und Martin Minder
Bild zvg

Blumen Ineichen's

Gesundes Raumklima mit Pflanzen

Zimmerpflanzen sehen nicht nur dekorativ aus, sie verbessern das Raumklima, indem sie Schadstoffe aus der Luft filtern, für Luftfeuchtigkeit sorgen und Sauerstoff produzieren.

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter dem Suchbegriff «Pflanzentipps» oder bei uns.

Aktuell

Zimmerpflanzen und frostempfindliche Kübelpflanzen, die im Freien stehen, allmählich an einen frostsicheren Platz stellen.

Bäume umpflanzen

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, Obstbäume und Sträucher umzupflanzen.

Noch mehr Garten- und Pflanzentipps gibts bei:

**Blumen Ineichen
6133 Hergiswil**

Oktober-Kalender

● Neumond

○ Vollmond

1	Sa		
2	So		
3	Mo	Aktion: Stiefmütterchen - Bellis - Vergissmeinnicht 15er-Platten nur Fr. 10.00	
4	Di		
5	Mi		☾
6	Do	Grosses Sortiment an Herbstzauber und Chrysanthemen	
7	Fr		
8	Sa		
9	So		
10	Mo	Calluna im 11er-Topf nur Fr. 2.90	
11	Di		○
12	Mi		
13	Do	Frühlingsblüher jetzt pflanzen reiche Auswahl an Tulpen, Osterglocken, Crocus usw.	
14	Fr		
15	Sa		
16	So		
17	Mo	Weit und breit die grösste Auswahl an Allerheiligen- und Herbstarrangements sowie gesteckte Herzen, Kränzlis, Kreuze usw.	
18	Di		
19	Mi		☾
20	Do		
21	Fr	Gerne übernehmen wir für Sie die Gartenpflege	
22	Sa		
23	So		
24	Mo	Aktion Heckenpflanzen: Thuja occ. «Smaragd» 50/60 cm nur Fr. 7.90	
25	Di		
26	Mi		●
27	Do		
28	Fr		
29	Sa		
30	So		
31	Mo		

041 979 15 40
blumenineichen@bluewin.ch

Mi-Nachmittag geschlossen

Sport

Laufsport

6. Emmentaler-Halbmarathon, Gohl b. Langnau Samstag, 20. August 2011

Damen (Jahrgänge 1962 – 1971) *Höhendifferenz 680 m*
1. Judith Aregger, Grauswiggern 1:49:20

19. Jungfrau-Marathon 2011, Interlaken Samstag, 10. September 2011

Frauen 40 *42,195 km*
99. Heidy Kunz, Sagiacher 5:46:05,5
100. Irène Müller, Luegetalmatte 5 5:46:05,7

Frauen 45 *42,195 km*
4. Judith Aregger, Grauswiggern 4:11:42,0

23. Willisauer Lauf 24. September 2011

Mädchen U12 (2000 bis 2001) *1,3 km*
19. Cécile Kunz, Sagiacher 1 5:45,6

Knaben U14 (1998 bis 1999) *1,3 km*
2. Dominic Kunz, Sagiacher 1 4:39,0

Frauen W30 (1972 bis 1981) *12 km*
14. Marlis Wechsler, Schnidbure 9b 1:01:08,9

Frauen W40 (1962 bis 1971) *12 km*
1. Judith Aregger, Grauswiggern 0:47:00,2
19. Irène Müller, Luegetalmatte 5 1:00:21,5
29. Heidy Kunz, Sagiacher 2 1:03:45,8
46. Daniela Bättig, Opferseiberg 1:14:36,6

Frauen W60 (1951 und älter) *12 km*
2. Emma Helfenstein, Bachhalde 16 1:11:37,6

Männer M40 (1962 bis 1971) *12 km*
41. Thomas Aregger, Langhubelmöösli 0:52:13,8
64. Markus Lustenberger, Schnidbure 8 0:55:55,4
118. Reto Kneubühler, Ober-Schachenmatt 3 1:19:05,6

Männer M60 (1942 bis 1951) *12 km*
17. Peter Helfenstein, Bachhalde 16 1:31:16,1

Nordic Walking *8 km*
Irène Kunz, Sagiacher 1 1:19:17,5
Heidy Suppiger, Blumenrain 1:19:17,6
Martha Wermelinger, Chrüzmatte 1 1:19:17,1

Hornusser Hergiswil

Feste in Madiswil und Wyssbach vom 21. und 28. August 2011

In Madiswil mit Auswil als Veranstalter und Wyssbach bestritt die Hornussergesellschaft Hergiswil am Napf dieses Jahr in der 2. Stärkeklasse das Interkantonale und das Oberaargauische Verbandsfest in der 3. Stärkeklasse.

Am Sonntag 21. August fand bei schönem Wetter das Interkantonale Hornusserfest statt. Das Anhornussen mit 2 Streichen erfolgte auf Ries 11 gegen Steinen b. Signau A. Weiter spielte Hergiswil gegen Rohrbach und erzielte mit 0 Nummern und 1359 Punkten den guten 5. Platz. Somit durfte die Mannschaft eine schöne 3-Liter Walliserkanne in Empfang nehmen.

Hergiswil: 0/1359 – Rohrbach: 2/1170

Einzelschläger: Martin Minder, 98 P. K; Daniel Schnider, 98 K; Josef Schnider jun., 97 K; René Schnider, 95 K; Guido Marti, 90 K; Markus Schnider, 87 M; Hans Kohler, 82 M; Willi Rupp sen., 80 M; Adrian Dubach, 79 M, Willi Rupp jun., 77; Philipp Schnider, 74; Ruedi Minder, 72; Markus Christen, 69; Stefan Christen 64; Stephan Minder, 61; Thomas Rupp, 59; Mirco Dubach NW, 45; Josef Schnider sen., 32, Christian Gerber, 22
K = Kranz / M = Medaille

Das Oberaargauische Verbandsfest fand eine Woche später, am Sonntag, 28. August, statt. Bei kühleren Temperaturen, jedoch ohne Regen, spielte die HG Hergiswil am Morgen gegen Rohrbach. Mit 0 Nummern und 454 vom Anhornussen fand am Nachmittag auf Ries 1 der Ausstich gegen Oberönz – Niederönz B statt. Leider erhielten sie eine Nummer. Daher erreichte die HG mit insgesamt 1381 Punkten den 5. Platz.



Die erfolgreichen Hornusser am Oberaargauischen Verbandsfest in Madiswil.
Bild Marlies Mangold

Eine starke Leistung erbrachte Martin Minder. Er totalisierte mit 115 Punkten die beste Wertung in seiner Stärkeklasse und wurde somit Sieger bei den Einzelschlägern. Die HG gratuliert ihm an dieser Stelle und wünscht weiterhin lange Streiche.



Martin Minder ist der Grösste!

Bild Marlies Mangold

Hergiswil: 1/1381 – Oberönz – Niederönz B: 0/1355

Einzelschläger: Martin Minder, 155 K; Daniel Schnider, 106 K; Josef Schnider jun., 104 K; Guido Marti, 96 K; Adrian Dubach, 95 K; René Schnider, 95K; Ruedi Minder, 91 K; Willi Rupp sen., 87 M; Philipp Schnider, 83 M; Stephan Minder, 81; Markus Schnider, 80; Willi Rupp jun., 78; Thomas Rupp, 77; Stefan Christen, 76; Hans Kohler, 60; Markus Christen, 59; Pirmin Dubach NW, 54; Josef Schnider sen., 29

K = Kranz / M = Medaille

Den erfolgreichen Hornussern gratulieren wir.

Wie jedes Jahr sind die Hornusser auch heuer wieder an der Kilbi in Hergiswil anwesend. Wir freuen uns, Sie am 9. Oktober an unserem Lebkuchen-Plüschtierstand anzutreffen.

HG Hergiswil

Nachwuchshornusser Hergiswil

Der Nachwuchs schlug sich tapfer

Der Nachwuchs hatte diese Saison das Eidgenössische Nachwuchshornusserfest in Mülchi. Hergiswil spielte mit den Kameraden von der HG Luzern zusammen gegen Röthenbach i. E. Zusammen erreichten sie den 19. Platz.

Hergiswil/Luzern: 16 Nr./600 Punkte – Röthenbach i. E.: 4 Nr./792 Punkte

Einzelschläger

Gruppe 3: Mirco Dubach, 82 Punkte, M; Lukas Aregger, 70, M; Pirmin Dubach, 65 K.; Ueli Waser, 52

Gruppe 2: Marco Schnider, 61, M; Silvan Marti, 46, M
M = Medaille, K = Karte

Den Nachwuchsspielern gratulieren wir und wünschen ihnen viel Freude am Spiel.



Vorne v.l.: Ueli Waser, Silvan Marti, Marco Schnider, Trix Schnider (Betreuerin); h.v.l.: Markus Schnider (Betreuer), Mirco Dubach, Christian Gerber (Betreuer), Pirmin Dubach, Lukas Aregger, Guido Marti (Betreuer).
Bild Philipp Schnider

Nachessen mit der Sagenerzählerin Maria Kunz

Café Thalmann (Kosten 60 Franken)

Freitag	21. Oktober 2011*	19.30 Uhr
Samstag	22. Oktober 2011**	19.30 Uhr
Freitag	28. Oktober 2011	19.30 Uhr
Freitag	11. November 2011	19.30 Uhr
Samstag	12. November 2011	19.30 Uhr
Samstag	26. November 2011	19.30 Uhr

Chrotthütten*** (Kosten 70 Franken)

Samstag	29. Oktober 2011	19.30 Uhr
Freitag	4. November 2011	19.30 Uhr
Samstag	5. November 2011	19.30 Uhr
Freitag	18. November 2011	19.30 Uhr
Samstag	19. November 2011	19.30 Uhr
Freitag	25. November 2011	19.30 Uhr
Freitag	2. Dezember 2011	19.30 Uhr
Samstag	3. Dezember 2011	19.30 Uhr

* Überraschungsgeschenk
** Kleines Menü
*** Ab Dorf bis Parkplatz Wigerehütten: 8 Kilometer



Kräuterdorf Hergiswil
am Meer

Anmeldung an:
041 979 01 47 von 17 bis 19 Uhr
oder kraeuterdorf@gmx.net

Napfholzpalter**7. Dietisberger Hand- und Waldsäge-Meisterschaft 2011 in Eptingen (26.6.2011)**

Senioren: 5. Vincenz Lustenberger, Schachenmatt 5, 0:35.57 (Auszeichnung); 6. Peter Odermatt, Unter-Fluh, 0:50.36 (A)

Herren: 7. Walter Dubach, Ober-Fluh, 0:28.28 (Kranz); 11. Karl Odermatt, Menzberg, 0:30.81 (A); Erwin Lustenberger, Wissbühl 6, 0:36.49 (A)

Herren Doppel: 6. Karl Odermatt, Menzberg und Erwin Lustenberger, Wissbühl 6, 0:36.16 (K); 8. Walter Dubach, Ober-Fluh, und Peter Odermatt, Unter-Fluh, 0:45.81 (K)

Forstmesse Luzern (20.8.2011)

Senioren: 6. Vincenz Lustenberger, Schachenmatt 5, 2:14.56 (K); 13. Peter Odermatt, Unter-Fluh, 2:35.96 (K); 14. Anton Häfliger, Ebersecken, 2:37.25 (K)

Elite: 1. Franz Roos, Uffikon, 1:28.05 (Sieger! K); 7. Karl Odermatt, Menzberg, 1:50.39 (K); 11. Erwin Lustenberger, Wissbühl 6, 1:58.50 (K); 16. Walter Dubach, Ober-Fluh, 2:05.58 (K); 25. Michael Kurmann, Vorwald, 2:38.81 (A); 31. Andreas Kurmann, Vorwald, 2:56.45

Damen: 8. Eliane Dubach, Ober-Fluh, 2:42.31 (A)

29. Schweiz. Handsäge- und Spaltmeisterschaft, Hinterbrandberg, Welschenrohr SO (21.8.2011)

Junioren: 1. Michael Kurmann, Vorwald, 01:36,25 (Sieger! K); 3. Patrick Grüter, Bachhalde 19, 01:57.26 (K)

Herren: 5. Walter Dubach, Ober-Fluh, 1:00.23 (K); 7. Erwin Lustenberger, Wissbühl 6, 1:01.31 (K); 11. Franz Roos, Uffikon, 1:06.40 (K); 16. Andreas Kurmann, Vorwald, 1:13.68 (K); 28. Karl Odermatt, Menzberg, 01:33.44 (A)

Damen: 4. Eliane Dubach, Ober-Fluh, 3:43.17 (A)

Senioren: 5. Vincenz Lustenberger, Schachenmatt 5, 1:00.98 (K); 7. Peter Odermatt, Unter-Fluh, 1:18.73 (K)



Die Kranzgewinner beim Wettkampf in Hinterbrandberg von links: Franz Roos, Erwin Lustenberger, Peter Odermatt, Michael Kurmann, Vincenz Lustenberger, Andreas Kurmann, Patrick Grüter und Walter Dubach. Bild zvg

23. Schweiz. Handsäge- und Waldsäge-meisterschaft, Aeschi bei Spiez (4.9.2011)

Jugend Knaben: 1. Michael Kurmann, Vorwald, 32,80 (Sieger! Zweig)

Herren: 2. Franz Roos, Uffikon, 19.09 (K); 8. Walter Dubach, Ober-Fluh, 26.54 (K); 17. Erwin Lustenberger, Wissbühl 6, 28.18 (K); 19. Karl Odermatt, Menzberg, 28.81 (K); 35. Andreas Kurmann, Vorwald, 35.81 (A); 37. Peter Odermatt, Unter-Fluh, 39.58 (A); 42. Pius Bucher, Menzberg, 52.78 (A)

Herren Doppel: 7. Walter Dubach, Ober-Fluh und Franz Roos, Uffikon, 47.04 (K); 10. Karl Odermatt, Menzberg und Erwin Lustenberger, Wissbühl 6, 49.99 (K);



Schnupper-Woche für jedes Alter

17. bis 21. Oktober 2011

TH = Turnhalle; STH = Steinacherhalle/Mehrzweckhalle

Montag, 17. Oktober 2011 – 20.30 bis 21.45 Uhr, TH
Korbballriege Herren – Adrian Lötscher, 077 442 20 26

Dienstag, 18. Oktober 2011 – 15.30 bis 17.30 Uhr, STH
KiTu – Irène Kunz, 041 979 10 28

Dienstag, 18. Oktober 2011 – 18.30 bis 20.00 Uhr, Ringerkeller
Ringerriege Schüler – Peter Kunz, 041 979 01 65

Dienstag, 18. Oktober 2011 – 19.30 bis 21.30 Uhr, STH
Volleyball Plauschgruppe – Kathrin Rölli, 041 979 16 49

Mittwoch, 19. Oktober 2011 – 18.00 bis 20.00 Uhr, STH
Volleyballriege Mädchen – Kathrin Rölli, 041 979 16 49

Mittwoch, 19. Oktober 2011 – 18.00 bis 19.30 Uhr, TH
Volleyballriege Mini – Jasmin Lötscher, 079 398 97 18

Mittwoch, 19. Oktober 2011 – 20.00 bis 21.30 Uhr, STH
Frauenriege – Monika Kunz, 041 979 13 87

Mittwoch, 19. Oktober 2011 – 20.00 bis 21.30 Uhr, TH
Damenriege – Irène Müller, 041 979 18 14

Donnerstag, 20. Oktober 2011 – 18.00 bis 19.15 Uhr,
STH und TH
Jugendriege – Walter Kunz, 041 979 08 30

Donnerstag, 20. Oktober 2011 – 19.30 bis 21.30 Uhr, TH
Aktivriege SV – Damen und Herren – Irène Müller, 041 979 18 14

Donnerstag, 20. Oktober 2011 – 20.15 bis 21.30 Uhr, STH
Männerriege – Reto Kneubühler, 041 979 17 36

Freitag, 21. Oktober 2011 – 18.30 bis 20.00 Uhr, Ringerkeller
Ringerriege Schüler – Peter Kunz, 041 979 01 65

Freitag, 21. Oktober 2011 – 18.00 bis 21.45 Uhr, STH
Korbballriege Junioren/Herren – Adrian Lötscher, 077 442 20 26

LED statt AKW
Die neuen Stromspannmodelle von Metz sind da!



TV Wermelinger
Hi-Fi DVD Uhren Sat-Anlagen
6133 Hergiswil
041 979 13 33

Besuchen Sie uns am Kilbi-Markt in Hergiswil

Sofort zu vermieten
2-Zimmer-Wohnung
Wiggerweg 10 (Lindenstöckli)
Miete: 330 Franken
Auskunft:
Kath. Kirchgemeinde Hergiswil
Josef Bucher, 041 979 16 36

ELEKTRO GANDER AG

IHR FACHGESCHÄFT FÜR ELEKTRO-INSTALLATIONEN UND HAUSHALTGERÄTE

- REPARATUR
- BERATUNG
- VERKAUF

UNSERE AKTION

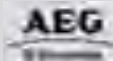
ZUR GEWERBEAUSSTELLUNG IN ZELL



GAZ 2011
 7 GEMEINDEN · 1 AUSSTELLUNG · ZELL
14. - 16. OKTOBER



Offizieller Service-Partner:



ELECTROLUX - AEG - ZANUSSI

Auf alle Einbau Haushaltgeräte

35% Rabatt*

Auf alle Freistehende Haushaltgeräte

40% Rabatt*

* Preise inkl. MwSt.+VRG, exkl. Lieferung und Montage.



041 978 0 978 • 062 962 0 962 • ELEKTRO-GANDER.CH

24-STUNDEN-SERVICE



Schnellster Hergiswiler

Nachdem es einige Jahre ruhig um die Hergiswiler Jungsprinter war, lud der Sportverein wieder zum prestigeträchtigen Wettrennen: Wer ist der Schnellste im Kräuterdorf?

Über 60 Mädchen und Knaben brachten die Tartanbahn am Samstag, den 17. September regelrecht zum Glühen, denn jeder wollte der Schnellste sein. Anesa Kacinari und Dominic Kunz legten die 60 Meter unter 9 Sekunden zurück und dürfen sich ehrenvoll Schnellster Hergiswiler/in 2011 nennen!

Zuerst rannten die Mädchen und Knaben gegeneinander um die schnellste Zeit. Im anschliessenden Plauschrennen der 19 Familien stand das Miteinander im Vordergrund. Nicht der Zeit wegen, sondern aus Spass und Freude an der Bewegung sportten sich die Kinder und Eltern gegenseitig zu Höchstleistungen an.



Familienplausch: Andreas, Simon, Verena und Daniel Bucher, Schmidtenweid.
Bild Reto Kneubühler

Vorschau

Schnellster Hergiswiler 2012 → Samstag, 8. September 2012

Mädchen

M 1	Marina Schumacher, Ober-Schachenmatt 8	17.13
M 2	Laura Kneubühler, Ober-Schachenmatt 3	13.43
M 3	Sara Aregger, Chrüzmatte 5	11.62
M 4	Laura Spiess, Pfrundstrasse 15	10.87
M 5	Linda Staffelbach, Dorfstrasse 43	9.46
M 6	Anesa Kacinari, Dorfstrasse 48	8.92

Knaben

K 1	Lino Grossmann, Schnidbure 4b	20.53
K 2	Severin Wermelinger, Schnidbure 9	12.71
K 3	Martin Riedweg, Lindenberg	11.47
K 4	Filip Krstanovic, Dorfstrasse 42	9.69
K 5	Julian Unternährer, Schachenmatt 10	9.36
K 6	Dominic Kunz, Sagiacher 1	8.71

Jugendriege

«Aargauer Kantonaler Nationalturntag» in
Niederwil Samstag, 6. August 2011

Kategorie L1	35. Michael Wyrsh, Bachhalde 26
Kategorie J2	8. Dominic Kunz, Sagiacher 1, mit Auszeichnung
Kategorie J1	39. Jonas Kunz, Sagiacher 2

Stobete im Alpenrösli
 Spieler und Zuhörer sind herzlich eingeladen.

Nächste Stobeten:
 Samstag, 5. November 2011, ab 20 Uhr
 Samstag, 3. Dezember 2011, ab 20 Uhr

Stärkster Napfringer



Samstag, 29. Oktober 2011
Steinacherhalle

Programm

13.30 Uhr	Wägen
14.00 Uhr	Wettkampfbeginn
ca. 16.00 Uhr	Rangverkündigung

- Teilnehmen können alle Mädchen und Knaben aus Hergiswil und den umliegenden Gemeinden
- Die Teilnahme am stärksten Napfringer ist gratis (kein Startgeld)
- Es wird in verschiedenen Kategorien gerungen.
- Diese werden beim Abwägen bestimmt
- Alle teilnehmenden Mädchen und Knaben erhalten ein Zobig und einen schönen Preis
- Für alle Eltern und Betreuer stehen während des Turniers Kaffee und Kuchen gratis zur Verfügung.



„Keiner zu klein, um ein Ringer zu sein“

Auskunft

Schüler-Trainer: Peter Kunz (079 459 48 29),
René Bammert (041 979 01 60)

Schnuppertraining

Freitag, 28. Oktober 2011, 18.30 bis 19.30 Uhr

Die Ringerriege Hergiswil freut sich auf zahlreiche Mädchen und Knaben, die am stärksten Napfringer teilnehmen werden.

klein und fein

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.

Ortsagentur Hergiswil
Eugen Lustenberger
Unter Budmigen
6133 Hergiswil
Tel. 041 979 13 31
www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

59. Anja Rogger, Pfaffenberg 1 2.39.1
66. Laura Kneubühler, Ober-Schachenmatt 3 2.40.9

Piccolo Knaben (2004 und 2005) **0,5 km**
18. Dario Wermelinger, Egg 1 2.15.8

Ehrensache, dass die KITU-Leiterin ebenfalls am Willisauer Lauf startet.

Nordic Walking **8 km**
Irène Kunz, Sagiacher 1 1:19:17.5

KITU

Willisauer Lauf

24. September 2011

Ein Top-Anlass für das KITU ist jeweils die Teilnahme am Willisauer Lauf. Vom KITU gingen 12 Kinder an diesen Anlass in der Nachbargemeinde. Topmotiviert und ein ganz klein bisschen aufgeregt, startete eine Kategorie um die andere – selbstverständlich angefeuert durch die Zurufe der zahlreichen Zuschauer. Alle Kinder durften im Ziel stolz und glücklich ihr Willisauer Lauf T-Shirt entgegennehmen.

lku



KITU-Leiterin Irène Kunz motiviert die jungen Läuferinnen und Läufer für den Willisauer Lauf. Bild Silvia Lötscher

Pfüderi Mädchen (2006 und jünger) **0,5 km**
23. Lorena Hodel, Dorfstrasse 45 3.13.0

Pfüderi Knaben (2006 und jünger) **0,5 km**
14. Silas Isenschmid, Schniderbure 3 2.45.0
18. Luca Wiprächtiger, Bachhalde 13 2.54.5
23. Finn Peter, Pfundstrasse 30 3.00.6
31. Severin Rogger, Pfaffenberg 1 3.10.0
34. Nico Hodel, Schachenmatt 11 3.13.6
Lorenz Grüter, Felsenweg 8 Sturz

Piccolo Mädchen (2004 und 2005) **0,5 km**
41. Corinne Lötscher, Schniderbure 7a 2.25.0
42. Riccarda Isenschmid, Schniderbure 3 2.27.7

Wohnungsmarkt

Zu vermieten

- 4 ½-Zimmer-Wohnung 2. OG in der Bachhalde 14 ab sofort
- 4 ½-Zimmer-Wohnung 2. OG in der Schachenmatt 3 ab sofort

Auskunft erteilt die Soziale Wohnbaugenossenschaft, Josef Wermelinger, Schlangenacher, Hergiswil b. W., Telefon 041 979 13 08

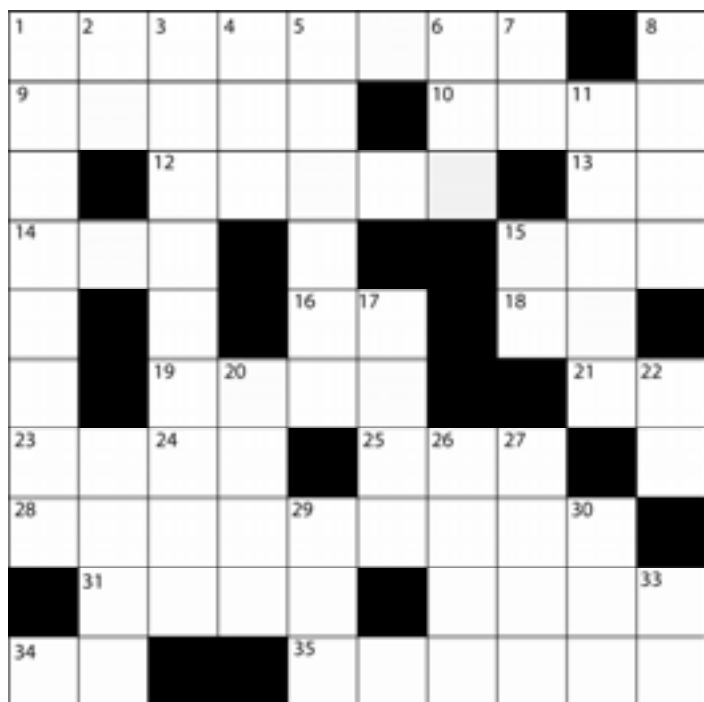
- 2-Zimmer-Wohnung, Wiggerweg 10 (Lindenstöckli), ab sofort. Auskunft: 041 979 16 36

Gratulationen

11.10.	Birrer-Kronenberg Elisabetha Pfifferhüsli	82 Jahre
16.10.	Isenschmid-Bühler Theresia Hinter-Wiggern 2	80 Jahre
23.10.	Knupp-Stadelmann Hans Dorfstrasse 3	88 Jahre
30.10.	Wiprächtiger-Häfliger Bertha Stampfe, Dorfstrasse 11	75 Jahre
31.10.	Kunz-Schwegler Alois Schachenmatt 5	80 Jahre
01.11.	Lustenberger-Bieri Julius Unter-Budmigen	89 Jahre
02.11.	Graber-Fankhauser Friedrich Küferhüsli-Enzi	85 Jahre
03.11.	Tanner-Kurmann Frieda Tannenloch	81 Jahre
03.11.	Staffelbach-Schumacher Berta Ober-Opfersbühl 1	75 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag.

Kreuzworträtsel



Waagrecht: 1. Am 19. September wurde er 80 Jahre alt, 9. Ort im Hinterrhein GR, 10. „... deine Augen auf“ (Werk von Felix Mendelssohn-Bartholdy), 12. Ort am Lac Léman, 13. Kurzform von Alfonso, 14. Familienname einer Volksmusiklegende, ehem. Moderator, 15. Höhere Lehranstalt (Abk.), 16. Aktiengesellschaft (holländisch, abg.), 18. 17. und 13. Buchstabe des Alphabets, 19. Vorname eines ehem. bekannten Sportreporters (y = i), 21. Film „Der Ausserirdische“ von Steven Spielberg, 23. Schnaps aus Trauben (vermischt), 25. ... und da (rückwärts), 28. Familienname des Künstlers Hermenegild, 31. Ausgang (fremdspr.), 32. Blut-sauger, 34. Was glänzt, ist es nicht immer (fremdspr.), 35. 5 senkrecht ist eines.

Senkrecht: 1. Die Weinwanderung der Blaskapelle Napfgold führte dorthin, 2. Vor diesen Strahlen muss man sich schützen, 3. Eine der drei Katechetinnen, 4. Gegenteil von anti, 5. Europ. Inselstaat, 6. Nach den ersten sieben verflixten Jahren ist sie vielleicht gerettet, 7. Tonsilbe, 8. Name des Damhirsches auf der Titelseite des letzten Hergiswiler Läbe, 11. Besessen, total begeistert sein von etwas, im sein, 15. Auerochse, 17. Wie viele neu Lehrpersonen wurden für das Schuljahr 11/12 eingestellt?, 20. Teil des päpstlichen Segens, 22. Autokennzeichen der Sonnenstube der Schweiz, 24. Wenn ich den See seh, brauch ich kein mehr, 26. Stacheltier, 27. Findet vom 14. bis 16. September 2012 statt, 29. Folgt nach dem Printemps, 30. Nord. Herdentier, 33. Abk. für Laserdisc.

Lösung Kreuzworträtsel September 2011

Waagrecht: 1. Forstmesse, 8. FI, 10. ii, 11. Ici, 12. Stobete, 13. HG, 15. CR, 16. Reigne, 18. Hiob, 20. Stier, 21. One, 22. se, 23. EG, 24. Egel, 26. la, 27. Neider, 28. IS, 29. xn, 30. i.R., 31. Ente, 33 Dienen.

Senkrecht: 1. Oftringen, 3. Rio, 4. Tier, 5. Mitesser, 6. si, 7. schnellste, 8. Eiger, 12. Schoenxi, 13. eitel, 17. GI, 19. oe, 24. Edi, 25. Gerd, 28. Inn, 31. en.

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Stalder, Nico Sean, geboren am 28. August 2011, Sohn des Stalder, Roland Hans und der Stalder geb. Wiprächtiger, Daniela, wohnhaft in Hergiswil b. W., Neuheim

Todesfälle

Minder, Rudolf, wohnhaft gewesen in Hergiswil b. W., Mittler-Berkenbühl, geboren am 11. Dezember 1936, gestorben am 22. September 2011

Birrer geb. Kunz, Marie, wohnhaft gewesen in Hergiswil b. W., Steinacher 15, geboren am 24. Oktober 1924, gestorben am 26. September 2011

Berufserfolge

Krummenacher Benno, Sonneck, höhere Fachprüfung für Automobilkaufleute zum eidg. dipl. Automobilkaufmann

Wir gratulieren dem sympathischen Einwohner ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss und wünschen ihm alles Gute auf dem beruflichen und privaten Lebensweg.

Glückwunsch zum Dokortitel



Raphael Bucher, ein Sohn der Familie Josef und Maria Bucher-Bucher, Dorfstrasse 46, begann sein PhD-Studium im Herbst 2006 an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern und schloss es kürzlich mit dem Titel Dr. rer. oec. (Doktor der Wirtschaftswissenschaften) erfolgreich ab. Seine Dissertation verfasste er im Fachbereich der Klimaökonomie unter dem Titel «Mitigation, Adaptation, Technological Change and International Trade: Economic Aspects of Unilateral Climate Policies». Bucher untersuchte mit «Berechenbaren allgemeinen Gleichgewichtsmodellen» vier verschiedene ökonomische Aspekte von klimapolitischen Massnahmen, meist mit einem Fokus auf die Schweizer Volkswirtschaft. Derzeit arbeitet er in der Abteilung Klima als wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Bundesamt für Umwelt (BAFU). Das Team hat die Aufgabe, die «Klimapolitik der Schweiz post 2012» umzusetzen.

Mit Freude gratulieren wir dem sympathischen Hergiswiler und auch seinen Eltern zu diesem sehr anerkennenswerten Studienerfolg, der viel Fleiss und Durchhaltewillen und wohl auch manchen Freizeitverzicht erforderte. Wir wünschen Raphael auf seinem weiteren Berufsweg weiterhin alles Gute.

phe.

Notfalldienst

Ärzte

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren

Hausarzt an.

Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie die Hausärztliche Notfallpraxis Wolhusen an

041 492 84 84

Tierärzte

Beginn jeweils am Vortag um 10.00 Uhr

09.10.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33
16.10.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
23.10.	Dr. H. Kunz, Willisau	041 970 19 29
30.10.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33
01.11.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33

Zahnärzte

Notfalldienst

0848 582 489

Wichtige Telefonnummern

Spitalnotruf	144
Strassenhilfe	140
ACS Pannendienst	044 628 88 99
Polizei	117
Feuer	118
Rettungsflugwacht	1414
Ärzte Notruf Luzern	041 211 14 14

**Redaktionsschluss S Hergiswiler Läbe Nr. 11
Donnerstag, 20. Oktober 2011**

Veranstaltungen

Oktober

Sa-So	1.-16.	<i>Schule:</i> Herbstferien
Fr	7.	<i>Schützengesellschaft:</i> Absenden Kilbischschessen, 19.30
Fr	7.	<i>Schützengesellschaft:</i> Wasserloch Nachtschiessen in Dagmersellen
Sa	8.	<i>Sportverein:</i> Ringen 1. Liga RR Hergiswil II, RS Freiamt II, RR Schattdorf II und RC Willisau II, STH
Sa	8.	<i>Sportverein:</i> Ringen NLA RR Hergiswil - RS Freiamt, STH, 20.00
Sa-So	8.-9.	<i>Vereine:</i> Kilbi
Di	11.	<i>Samariterverein:</i> Monatsübung, 20.00
Di	11.	<i>Mütter- und Väterberatung im St. Johann:</i> mit Anmeldung 10.30-11.50 ohne Anmeldung 13.30-16.00

Fr	14.	<i>Blaskapelle Napfgold:</i> GAZ Konzert, Zell, 20.00
Fr-Sa	14.-15.	<i>Schützengesellschaft:</i> Wasserloch Nachtschiessen in Dagmersellen
Sa	15.	<i>Sportverein:</i> Ringen NLA RR Hergiswil - RR Brunnen, STH, 20.00
Mi	19.	<i>Frauenverein:</i> Spielend Schach lernen, Pfarreisaal, 19.30
Do	20.	<i>Chenderhüeti Bärehöhli:</i> Gemeindehaus, 08.30-11.30
Do	20.	<i>S Hergiswiler Läbe:</i> Redaktionsschluss
Fr	21.	<i>Chlichenderfür:</i> Pfarrkirche, 17.00
Fr	21.	<i>HELP:</i> Monatsübung, Militärunterkunft, 18.30-20.00
Fr	21.	<i>Tourismus Kräuterdorf:</i> Nachtessen mit Sagenerzählerin, Café Thalmann, 19.30
Sa	22.	<i>Tourismus Kräuterdorf:</i> Nachtessen mit Sagenerzählerin, Café Thalmann, 19.30
Sa	22.	<i>Sportverein:</i> Ringen NLA RR Schattdorf - RR Hergiswil, TH Schattdorf
Sa-So	22.-23.	<i>Sportschützen:</i> Kilbischschessen in Hergiswil
So	23.	<i>Gemeinde:</i> National- und Ständeratswahlen, Gemeindehaus Parterre, 10.00-11.00
Di	25.	<i>MUKI-Turnen:</i> Spielen im Wald, Hergiswil, 13.30
Mi	26.	<i>Frauenverein:</i> Spielend Schach lernen, Pfarreisaal, 19.30
Do	27.	<i>Chenderhüeti Bärehöhli:</i> Gemeindehaus, 08.30-11.30
Fr	28.	<i>Hornusser:</i> Meisterschaftsabsendet, STH, 20.00
Fr	28.	<i>Sportschützen:</i> Absenden Kilbischschessen
Fr	28.	<i>Tourismus Kräuterdorf:</i> Nachtessen mit Sagenerzählerin, Café Thalmann, 19.30
Sa	29.	<i>Tourismus Kräuterdorf:</i> Nachtessen mit Sagenerzählerin, Chrotthütte, 19.30
Sa	29.	<i>Sportverein:</i> Ringen NLA RR Hergiswil - RS Kriessern, STH, 20.00
Mo	31.	<i>Samariterverein:</i> Nothilfe-Kurs

November

Mi	2.	<i>Samariterverein:</i> Nothilfe-Kurs
Do	3.	<i>Chenderhüeti Bärehöhli:</i> Gemeindehaus, 08.30-11.30
Fr	4.	<i>Feuerwehr:</i> Atemschutzübung, Feuerwehrlokal Dorf, 19.30
Fr	4.	<i>Frauenverein:</i> Exkursion: EMMI Kaltbach mit Raclette-Essen, Kirchenparkplatz, 19.00
Fr	4.	<i>Tourismus Kräuterdorf:</i> Nachtessen mit Sagenerzählerin, Chrotthütte, 19.30
Sa	5.	<i>Tourismus Kräuterdorf:</i> Nachtessen mit Sagenerzählerin, Chrotthütte, 19.30
Sa	5.	<i>Sportverein:</i> Ringen NLA RC Willisau - RR Hergiswil, BBZ Willisau, 20.00
Mo	7.	<i>Samariterverein:</i> Nothilfe-Kurs
Di	8.	<i>Samariterverein:</i> Arztvortrag in Luthern, Luthern
Di	8.	<i>Mütter- und Väterberatung im St. Johann:</i> mit Anmeldung 10.30-11.50 ohne Anmeldung 13.30-16.00